

Berufsorientierung mit Ferienspaß kombinieren- BeoWorkcamp 2019

In der letzten Woche der Sommerferien fand das BeoWorkcamp 2019 statt. Das bewährte Konzept, welches auf die wichtigsten Leitlinien von BeoNetzwerk basiert, ging somit in die 2. Runde.



Unter dem Motto "Lernen von Lernenden" erkundeten 19 Jugendliche an fünf Tagen folgende Ausbildungsberufe: Notfallsanitäter*in, Kaufmann/frau im Einzelhandel, Verkäufer*in, Altenpfleger*in und KFZ- Mechatroniker*in. Auszubildende aus den teilnehmenden Unternehmen zeigten den Teilnehmer*innen die Grundlagen ihrer Arbeit und erläuterten im praktischen Tun die verschiedenen Berufsbilder.



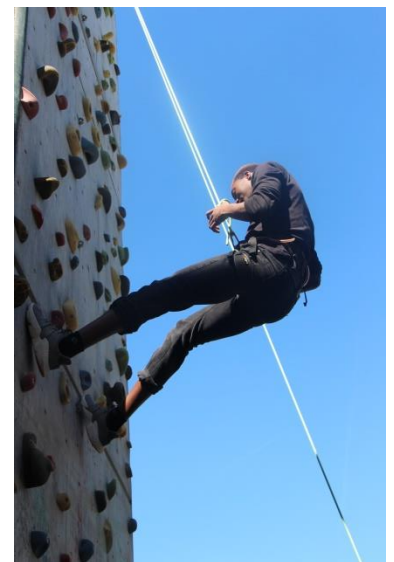
So erlernten sie beispielsweise bei ProMedic Rettungsdienst gGmbH wie ein/e Notfallsanitäter*in am Einsatzort lebenswichtige erste Hilfe leistet. Im Alten- und Pflegezentrum St. Anna konnten die Jugendlichen bei Empathie-Übungen lernen sich in die Bewohner*innen hinein zu versetzen, um so die Arbeit mit älteren Menschen besser verstehen zu können.



Das zweite konzeptionelle Merkmal von BeoNetzwerk lautet: „Mit Vielfalt zum Erfolg“ und meint die positiven gruppenspezifischen Prozesse, welche entstehen, wenn eine bunt gemischte Gruppe von Jugendlichen unmittelbar erlebt, wie bereichernd Diversität wirken kann. 14 Jungs und fünf Mädchen im Alter von 14 bis 26 Jahren aus acht verschiedenen Kulturen und



unterschiedlichsten Schularten meldeten sich an, um gemeinsam neue und spannende Erfahrungen zu machen. Für die Jugendlichen war es, laut Rückmeldung, ein wichtiges Erlebnis die Berufe gemeinsam mit anderen auszuprobieren- so konnten sie sich gegenseitig bei Schwierigkeiten unterstützen. Durch die Vielfältigkeit der Gruppe entstand ein besonderer Umgang miteinander, der die Jugendlichen in ihrem sozialen Verhalten gefördert hat.



Während an den Vormittagen die Berufserkundung im Mittelpunkt stand, sollte an den Nachmittagen nach einem gemeinsamen Mittagessen die Ferien genossen werden. Hier boten die Freizeitangebote der beteiligten stja Einrichtungen ein spannendes Programm. Egal ob Klettern, Parcour, Fußball

spielen, Trampolin springen, das Umfeld erkunden oder einfach nur mit selbst gemixten Sommerdrinks relaxen- es gab viele Angebote bei denen sich die Jugendlichen gerne beteiligt haben. Diese Zeit nutzten die Jugendlichen auch um sich auszutauschen, sich besser kennen zu lernen und zum Teil ihre Sprachkenntnisse zu erweitern.



Die Atmosphäre beim BeoWorkcamp war eine ganz besondere und hat zu einer positiven Lernkultur beigetragen. Für alle Teilnehmer*innen war das BeoWorkcamp, laut Rückmeldungen, ein tolles Erlebnis, da sie innerhalb von einer Woche mehrere neue Berufsfelder kennenlernen durften und so realistische Berufsvorstellungen erhielten. In der Gruppe haben sie sich, laut ihrer Aussagen, dabei sehr wohl

gefühlt.

Für Jugendliche, die noch nicht so lange in Deutschland leben, war es etwas Besonderes viele neue Jugendliche kennen zu lernen und durch den Austausch ihr Deutsch verbessern zu können.

BeoNetzwerk bedankt sich ganz herzlich bei allen Kolleg*innen aus den beteiligten Einrichtungen KJH Südost, KJH Oststadt, NCO Club, KJH Durlach, Jugend- und Gemeinschaftszentrum Weiße Rose, sowie bei den Kooperationspartnern für die tolle Unterstützung.

10.09.2019

Hanna Kiemle, Beonetwerk